

**LB≡BW Asset Management**

**LBBW Aktien Minimum Varianz**

**Jahresbericht zum 31.12.2022**



# Inhalt

<b>Jahresbericht zum 31.12.2022</b>	<b>7</b>
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2022	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
LBBW Aktien Minimum Varianz I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	18
LBBW Aktien Minimum Varianz I Entwicklung des Sondervermögens	19
LBBW Aktien Minimum Varianz I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
LBBW Aktien Minimum Varianz R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	21
LBBW Aktien Minimum Varianz R Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Aktien Minimum Varianz R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Übersicht Anteilklassen	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
ANHANG IV	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	37



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Uwe Adamla  
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer



# LBBW Aktien Minimum Varianz

## Jahresbericht zum 31.12.2022

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Mehr als 50 % des Aktivvermögens des Fonds werden in Aktien angelegt; derzeit in marktweite Werte der Eurozone. Das Management verfolgt dabei einen modellgestützten Minimum-Varianz-Ansatz. Dessen Ziel ist es, durch Minimierung des Portfolio-Risikos ein deutlich besseres Chance-Risiko-Profil zu erreichen. Dabei werden zurzeit bei der Auswahl der Unternehmen nachhaltige Aspekte im Investmentprozess berücksichtigt. Grundlage dieser Auswahl ist eine anhand von vielfältigen Nachhaltigkeitskriterien durchgeführte Bewertung durch die ISS ESG, einem weltweit führenden Anbieter von Informationen über die soziale und ökologische Entwicklung von Unternehmen, Branchen und Ländern. Es wird dabei die ökologische und soziale Unternehmensverantwortung überprüft. In Gesellschaften mit kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Geschäftspraktiken wird zurzeit nicht investiert. Dazu zählen z.B. Atomenergie, Rüstung, Tabak, Abtreibung, Glücksspiel, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Aktien Minimum Varianz I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -19,47 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Aktien Minimum Varianz I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Aktien Minimum Varianz R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -20,21 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Aktien Minimum Varianz R im Berichtszeitraum:



## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

### a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Januar 2022 bis 30. Dezember 2022

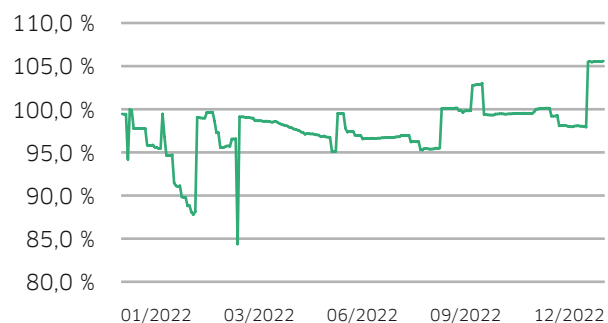
#### Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	11.806.346,09	-22.662.355,91	EUR
Andere Wertpapiere	14.548,40	0,00	EUR

### b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

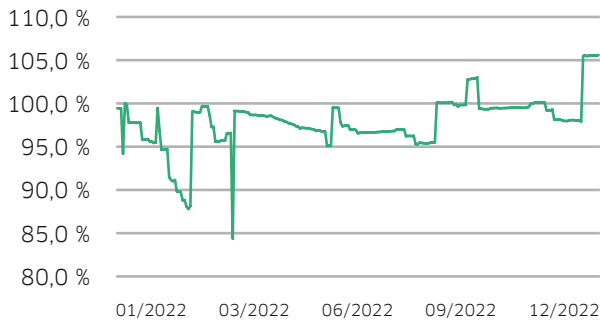
#### Aktienquote





# Tätigkeitsbericht

## Nettoaktienquote



### c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2022	Anteil am Aktienvermögen 03.01.2022
Versicherungen	14,14 %	9,31 %
Gesundheit	12,22 %	13,25 %
Telekommunikation	9,53 %	4,10 %
Konsumgüter private Haushalte	9,10 %	6,21 %
Chemie	8,49 %	16,55 %
Industrieprodukte und Services	8,40 %	9,07 %
Nahrungs- und Genussmittel	6,67 %	5,65 %
Versorger	5,71 %	3,49 %
Technologie	5,43 %	11,51 %
Finanzdienstleistungen	4,50 %	1,56 %
Einzelhandel	3,80 %	3,98 %
Baugewerbe	3,74 %	3,05 %
Medien	3,43 %	4,09 %
Fahrzeugbau	2,49 %	1,96 %
Ressourcen und Bodenschätze	1,71 %	0,00 %
Immobilien	0,64 %	4,44 %
Erdgas und Erdöl	0,00 %	1,77 %
<b>Gesamt</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

### d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der LBBW Aktien Minimum Varianz war über das Gesamtjahr nahezu voll investiert. Temporäre Abweichungen bei der Aktienquote kamen aufgrund von Mittelzu- oder Abflüssen zustande.

Die Einzeltitelauswahl sowie Branchenallokation erfolgte auf Basis einer quantitativen Minimum Varianz Strategie gefolgt von einem qualitativen Overlay. Dabei wurde in einem ersten Schritt das Portfolio so zusammengestellt, dass es in der Vergangenheit eine möglichst geringe Volatilität sowie Korrelation gegen den Gesamtmarkt gehabt hat. Nach dem quantitativen ersten Schritt erfolgte im zweiten Schritt das qualita-

tive Overlay. Dabei wurden die Titel nach fundamentalen Kriterien gemäß unserem Investmentprozess selektiert.

Zum Ende des Berichtszeitraums war die Versicherungsbranche mit circa 14 % gewichtet. Sie wurde stark gewichtet, weil die Aussichten weiter gut sind. Ebenfalls stark vertreten war die Gesundheitsbranche mit circa 12 % und der Telekommunikation Sektor mit circa 9,53 %. Nicht gewichtet war der Fonds in der Branche Erdgas und Erdöl. Niedrig gewichtet mit circa 0,6 % war die Immobilienbranche sowie die Branche Ressourcen und Bodenschätze mit circa 1,7 %.

## IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen- ausfallrisiko	mittleres Adressen- ausfallrisiko	hohes Adressen- ausfallrisiko	sehr hohes Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen 0,00 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermö-

## Tätigkeitsbericht

genswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	98,91 %			

### Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

### Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	8,70 %			

### Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

### Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

## V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Aktien Minimum Varianz I

### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.039.701
---	-----------

### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.264.069
--	-----------

# Tätigkeitsbericht

LBBW Aktien Minimum Varianz R

## Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	707.805
--	---------

## Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	859.380
---	---------

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

## VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:  
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:  
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

## Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>26.487.894,98</b>	<b>105,64</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>26.487.241,64</b>	<b>105,63</b>
Bundesrep. Deutschland	8.221.914,59	32,79
Finnland	7.920.309,60	31,59
Frankreich	4.173.275,00	16,64
Irland	2.835.176,00	11,31
Italien	1.392.827,45	5,55
Niederlande	1.336.399,00	5,33
Portugal	345.000,00	1,38
Spanien	262.340,00	1,05
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>653,34</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.413.488,11</b>	<b>-5,64</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>25.074.406,87</b>	<b>100,00</b>

# Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>26.487.241,64</b>	<b>105,63</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>26.487.241,64</b>	<b>105,63</b>
<b>Aktien</b>									
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0		STK	9.900	1.300	19.300	EUR 26,840	265.716,00	1,06
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	7.000	1.950	3.550	EUR 132,400	926.800,00	3,70
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	3.000	3.000		EUR 200,900	602.700,00	2,40
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	4.900	600	700	EUR 48,550	237.895,00	0,95
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	450	200	1.550	EUR 503,800	226.710,00	0,90
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000		STK	4.300	4.300		EUR 107,200	460.960,00	1,84
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	A2DXZH		STK	3.100	3.100		EUR 97,920	303.552,00	1,21
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	A14RZD		STK	10.600	1.400	1.500	EUR 30,920	327.752,00	1,31
Cie Génle ÉtS Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	A3DL84		STK	10.000	24.000	14.000	EUR 25,985	259.850,00	1,04
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	17.900	2.300	2.600	EUR 37,010	662.479,00	2,64
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194		STK	6.500	1.700	8.400	EUR 49,230	319.995,00	1,28
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	A3CRC5		STK	11.800	1.500	12.700	EUR 33,495	395.241,00	1,58
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2P8B7		STK	15.000	15.000		EUR 9,484	142.260,00	0,57
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	4.000	4.000		EUR 161,400	645.600,00	2,57
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	21.700	2.800	3.100	EUR 35,180	763.406,00	3,04
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99		STK	91.900	11.800	13.400	EUR 9,334	857.794,60	3,42
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249		STK	15.000	12.900	17.900	EUR 20,580	308.700,00	1,23
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402		STK	12.700	8.200	1.900	EUR 49,460	628.142,00	2,51
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	863195		STK	4.900	600	2.200	EUR 169,200	829.080,00	3,31
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	A115MJ		STK	7.900	1.000	1.100	EUR 69,160	546.364,00	2,18
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ACKK		STK	2.000	2.000		EUR 200,200	400.400,00	1,60
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221		STK	3.750	500	1.250	EUR 185,500	695.625,00	2,77
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	A0CA0G		STK	3.000	3.000		EUR 87,880	263.640,00	1,05
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	A116P8		STK	2.000	600	5.600	EUR 133,150	266.300,00	1,06
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	A0ESMG		STK	2.000	2.000		EUR 100,500	201.000,00	0,80

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Ações Nominativas EO 1	878605		STK	13.000	13.000		EUR 20,180	262.340,00	1,05
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	886291		STK	8.000	1.400	6.000	EUR 84,240	673.920,00	2,69
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884		STK	23.200	3.000	3.400	EUR 20,620	478.384,00	1,91
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963		STK	183.300	47.900	244.200	EUR 2,890	529.737,00	2,11
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	3.000	700	3.000	EUR 114,300	342.900,00	1,37
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	20.000	20.000	30.000	EUR 14,004	280.080,00	1,12
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	A0JKB2		STK	7.300	900	1.100	EUR 74,820	546.186,00	2,18
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	1.200	200	200	EUR 679,900	815.880,00	3,25
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	2.900	800	6.500	EUR 180,900	524.610,00	2,09
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	4.900	600	2.300	EUR 304,000	1.489.600,00	5,94
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	91.390	54.290	12.900	EUR 9,281	848.190,59	3,38
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	3.400	400	500	EUR 333,600	1.134.240,00	4,52
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM		STK	6.200	6.200		EUR 51,240	317.688,00	1,27
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	853373		STK	2.000	300	300	EUR 183,750	367.500,00	1,47
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463		STK	19.600	2.500	2.900	EUR 48,820	956.872,00	3,82
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	4.000	4.000		EUR 89,840	359.360,00	1,43
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	6.000	6.000		EUR 96,390	578.340,00	2,31
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	7.000	900	1.000	EUR 130,720	915.040,00	3,65
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	9.000	9.000		EUR 46,730	420.570,00	1,68
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999		STK	7.000	1.100	5.900	EUR 101,650	711.550,00	2,84
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	850775		STK	153.170	167.570	14.400	EUR 3,385	518.480,45	2,07
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8		STK	50.000	50.000		EUR 6,900	345.000,00	1,38
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026		STK	13.000	13.000		EUR 34,930	454.090,00	1,81
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J		STK	7.700	2.400	13.600	EUR 22,020	169.554,00	0,68
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	A0J2R1		STK	9.300	1.600	10.500	EUR 97,760	909.168,00	3,63
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>26.487.241,64</b>	<b>105,63</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>653,34</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche			EUR	653,34			653,34	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>EUR</b>	<b>-1.384.493,62</b>	<b>-5,52</b>
EUR - Kredite			EUR	-1.384.493,62	%	100,000	-1.384.493,62	-5,52
<b>Sonstige Verbindlichkeiten *)</b>						<b>EUR</b>	<b>-28.994,49</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>25.074.406,87</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>
<b>LBBW Aktien Minimum Varianz I</b>								
Fondsvermögen						EUR	14.966.230,61	59,69
Anteilwert						EUR	141,85	
Umlaufende Anteile						STK	105.509	
<b>LBBW Aktien Minimum Varianz R</b>								
Fondsvermögen						EUR	10.108.176,26	40,31
Anteilwert						EUR	63,97	
Umlaufende Anteile						STK	158.014	

\*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwarentgelte, Kostenpauschale

### Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.



## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	A1J1DR	STK	2.300	20.500	
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	A0JMJX	STK	1.300	21.300	
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730	STK		2.000	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1	STK		8.000	
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	515870	STK		4.200	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370	STK		3.000	
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	A2QJCT	STK		3.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	2.500	22.500	
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	566480	STK	5.000	7.500	
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	A3E5D6	STK	1.000	8.500	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670	STK		300	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	KBX100	STK		10.000	
Kojamo Oyj Registered Shares o.N.	A2JN4W	STK	3.000	26.600	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040	STK	3.200	28.200	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6	STK		18.200	
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	A12DM8	STK	600	5.000	
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	A2PXG1	STK	1.800	15.800	
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	A116LR	STK		17.100	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Telefónica S.A. Anrechte	A3DMAH	STK	98.300	98.300	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Cie Génle ÉtS Michelin SCpA Actions Nom. EO 2	850739	STK	800	6.900	

### Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 33,94 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.015.439,61 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

# LBBW Aktien Minimum Varianz I

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

### für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	141.289,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	317.706,48
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	370,71
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-50.261,41
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-18.746,71
6. Sonstige Erträge	EUR	13.775,08

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>404.133,21</b>
--------------------------	------------	-------------------

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.593,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-93.873,52
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.213,94
4. Kostenpauschale	EUR	-27.379,77
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.612,08

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-140.672,32</b>
-------------------------------	------------	--------------------

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>263.460,89</b>
--------------------------------------	------------	-------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.039.701,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.264.069,35

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-224.367,94</b>
--	------------	--------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>39.092,95</b>
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-5.186.898,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-101.183,24

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.288.081,25</b>
--	------------	----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.248.988,30</b>
--	------------	----------------------

# LBBW Aktien Minimum Varianz I Entwicklung des Sondervermögens

**2022**

<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>32.413.231,47</b>
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-230.754,46
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-12.146.534,35
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	673.279,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-12.819.813,35</u>	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	179.276,25
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-5.248.988,30
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-5.186.898,01	
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-101.183,24	
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b><u>14.966.230,61</u></b>

## LBBW Aktien Minimum Varianz I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	2.816.004,80	26,69	
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	4.861.984,72	46,08		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-2.045.979,92	-19,39		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	39.092,95	0,37	
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	263.460,89	2,50		
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>						
1.	Der Wiederanlage zugeführt		EUR	-347.445,75	-3,29	
2.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-2.244.934,59	-21,28	
<b>III. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>262.717,41</b>	<b>2,49</b>
<b>1. Endausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>262.717,41</b>	<b>2,49</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## LBBW Aktien Minimum Varianz I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	23.047.346,24	EUR	151,90
2021	EUR	32.413.231,47	EUR	177,93
2022	EUR	14.966.230,61	EUR	141,85

# LBBW Aktien Minimum Varianz R

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

### für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	96.055,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	215.946,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	250,73
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-34.144,94
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-12.744,44
6. Sonstige Erträge	EUR	9.338,90
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>274.701,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.077,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-158.924,89
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.562,39
4. Kostenpauschale	EUR	-18.541,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.501,47
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-190.607,39</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>84.094,34</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	707.804,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-859.380,19
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-151.575,45</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-67.481,11</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.509.958,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-109.078,37
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.619.036,54</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.686.517,65</b>

## LBBW Aktien Minimum Varianz R Entwicklung des Sondervermögens

**2022**

<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>13.302.646,95</b>
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-510.054,44
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		579.086,45
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-1.089.140,89
				<hr/>
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	2.101,40
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.686.517,65
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-2.509.958,17
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		-109.078,37
				<hr/>
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>10.108.176,26</b>
				<hr/> <hr/>

## LBBW Aktien Minimum Varianz R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.900.180,00	12,03
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	1.995.397,04		12,63	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-95.217,04		-0,60	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-67.481,11	-0,43
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	84.094,34		0,53	
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>						
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-232.725,03	-1,47
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-1.516.226,44	-9,60
<b>III. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>83.747,42</b>	<b>0,53</b>
<b>1. Endausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>83.747,42</b>	<b>0,53</b>

\*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## LBBW Aktien Minimum Varianz R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	12.411.923,27	EUR	68,46
2021	EUR	13.302.646,95	EUR	80,17
2022	EUR	10.108.176,26	EUR	63,97

## Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW Aktien Minimum Varianz I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
LBBW Aktien Minimum Varianz R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR



## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		105,63
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,70 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,72 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,70 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 97,88 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EMU HEDGED	100,00 %
-----------------	----------

### Sonstige Angaben

#### LBBW Aktien Minimum Varianz I

Anteilwert	EUR	141,85
Umlaufende Anteile	STK	105.509

#### LBBW Aktien Minimum Varianz R

Anteilwert	EUR	63,97
Umlaufende Anteile	STK	158.014

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Ver-

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

kehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### LBBW Aktien Minimum Varianz I

Gesamtkostenquote 0,87 %

#### LBBW Aktien Minimum Varianz R

Gesamtkostenquote 1,78 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### LBBW Aktien Minimum Varianz I

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>13.720,49</b>
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	13.720,49

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>6.946,00</b>
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	6.946,00

#### LBBW Aktien Minimum Varianz R

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>9.302,06</b>
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	9.302,06

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>4.699,00</b>
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	4.699,00

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	33.190,79
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

### Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

### Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>25.679.075,93</b>	<b>23.419.263,52</b>
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr</b>		<b>308</b>	<b>286</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>3.880.239,37</b>	<b>2.794.612,03</b>
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

## ANHANG IV

### VORLAGE - REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
LBBW Aktien  
Minimum Varianz

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
5299009Z7JDBM07WD666

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja

nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_\_\_ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_\_ %

Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_\_\_ Prozent an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

#### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

30

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %
Anteil der Investments, die mehr als 25 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung und/oder der Verstromung von Kohle erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von Tabak erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von kontroversen Waffen erzielen.	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	0,00

#### Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen

von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 3,53
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 3,27
- SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz = 2,81



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird.
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken.
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022-31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Assekuranz	4,15	Deutschland
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Konsumgüter private Haushalte	3,95	Frankreich
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	Chemikalien + chemische Erzeugnisse	3,85	Frankreich
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	Nahrungs- + Genussmittel	3,67	Irland
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Medien	3,24	Niederlande
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrieprodukte + Dienstleistungen	3,13	Frankreich
Orange S.A. Actions Port. EO 4	Tele- kommunikation	3,00	Frankreich
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	Assekuranz	2,95	Finnland
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	Chemikalien + chemische Erzeugnisse	2,94	Deutschland
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	Versorger	2,94	Deutschland
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	Industrieprodukte + Dienstleistungen	2,88	Deutschland
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	Gesundheit	2,63	Frankreich
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	Konsumgüter private Haushalte	2,60	Frankreich
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	Gesundheit	2,50	Deutschland
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO1,50	Chemikalien + chemische Erzeugnisse	2,36	Niederlande





## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, in die das Finanzprodukt investiert, müssen nach den genannten Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale). Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen 105,63 %.

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen -5,63 %.

### ● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in Chemikalien und chemische Erzeugnisse, sowie Industrieprodukte und Dienstleistungen, aber auch dem Gesundheits- und Assekuranzsektor, investiert.



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

#### Ermöglichende

**Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

#### Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert <sup>1</sup>?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

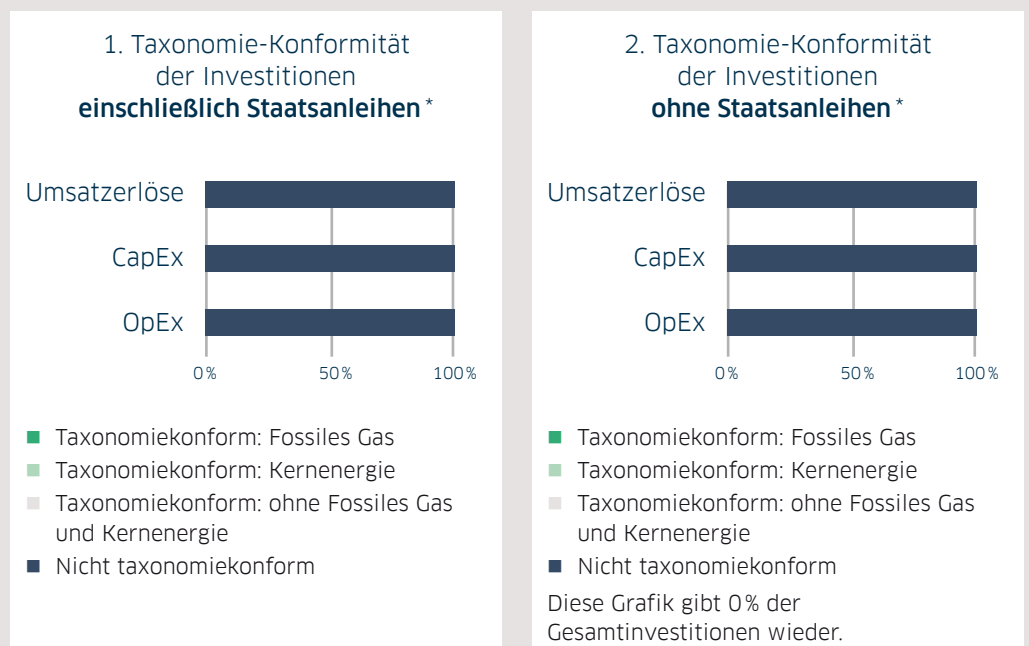
Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zu den „anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/282 **nicht berücksichtigen**.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z. B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Stuttgart, den 7. März 2023

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Aktien Minimum Varianz – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

### **Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)  
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)  
Wirtschaftsprüfer



# LB≡BW Asset Management

## LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351  
70003 Stuttgart  
Pariser Platz 1, Haus 5  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 22910-3000  
Telefax 0711 22910-9098  
[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)  
[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)